Erweiterungsantrag WLAN-Netz im Bereich der Schlachte

I Teilabschnitt Tiefer bis Martinianleger
II Teilabschnitt Bürgermeister-Smidt-Straße bis Radio Bremen/Weserhaus

Projektlaufzeit: 1. Juni bis 31. Dezember 2016
Projektkosten: 25.000 EURO

Antragsteller:
Schlachte Marketing und Service Verband e.V.
Hutfilterstraße 16-18
28195 Bremen

In der modifizierten Antragsfassung wurde die beabsichtigte Neufassung der „Störerhaftung" berücksichtigt, die Öffentlichkeitsarbeit aus dem Projekt herausgenommen und Skaleneffekte durch die Umsetzung mehrerer zeitgleicher WLAN-Projekte durch die CityInitiative bzw. die CS GmbH/ SMSV kostensenkend berücksichtigt. Das WLAN-Projekt an der Schlachte konnte so im Volumen von 35.000 EURO auf 25.000 EURO reduziert werden.

1. Ausgangssituation und Zielsetzung

Der Schlachte Marketing und Service Verband richtet derzeit bis Ende Juni 2016 in einem Kernbereich der „Schlachte" vom Martinianleger bis zur Bürgermeister-Smidt-Brücke ein erstes kostenfreies WLAN-Netz ein. Um den begonnenen Weg des flächendeckenden kostenfreien WLANs im öffentlichen Raum an der Schlachte zu Ende zu führen und den bestehenden Radius zu erweitern, möchte der Schlachte Marketing Service Verband (SMSV) zusätzliche Standorte mit dem bewährten und etablierten System kurzfristig im Jahr 2016 einrichten.

Ziel ist es, den öffentlichen Raum der Schlachte flächendeckenden mit einem kostenfreien WLAN-Netz auszustatten sowie einen lückenlosen Übergang zum Bremen City WLAN in der Innenstadt herzustellen, um so den Besuchern und Einwohnern einen Mehrwert zu bieten. Gewährleistet wird dies durch eine Verknüpfung beider Systeme: Der Nutzer muss sich nur einmal anmelden und wird von Antenne zu Antenne weitergereicht.

Das WLAN-Netz des SMSV ist vollständig mit dem City-WLAN-Netz der CityInitiative kompatibel. Nutzer müssen sich zukünftig nur einmal einloggen und haben ein kostenfreies, leistungsstarkes und stabiles Netz in der gesamten Innenstadt.

2. Das WLAN-Angebot an der Weserpromenade Schlachte

An der Weserpromenade Schlachte wird derzeit zwischen dem Martinianleger und der Bürgermeister-Smidt-Brücke auf einer Strecke von ca. 500 Metern ein öffentliches, kostenfreies und flächendeckendes WLAN-Netz installiert, welches privat finanziert wird. Es deckt sowohl den Bereich der Biergärten als auch den Bereich der unteren Schlachte komplett ab. Installiert wird das Netz vom SMSV, der Anbieter „Free Key" übernimmt dabei die Herstellung des Netzes und die Störerhaftung. Alle Datenschutzfragen sind geklärt, die Daten der Nutzer sind geschützt und werden nicht weitergereicht. In den Gastronomiebetrieben und auf den Schiffen an der Schlachte bestehen zusätzliche Hot Spots, die von den Betrieben selber organisiert und finanziert werden.

Die Weserpromenade Schlachte ist die maritime Flaniermeile in Bremen. Sie liegt mitten im Herzen von Bremen, direkt an der Weser und nur wenige Schritte entfernt vom Marktplatz und den Bremer Stadtmusikanten. Sowohl in den Sommermonaten als auch im Winter finden an der Schlachte neben dem normalen gastronomischen Betrieb diverse Veranstaltungen statt, wie z.B. das Maritime Familienfest, die Maritime Woche, der Kajenmarkt und der Schlachte-Zauber. Des Weiteren legen an der Schlachte etliche auf der Weser fahrende Ausflugsschiffe an und ab und die Anleger sind belegt durch Gastronomie- und Hotelschiffe, die ebenfalls einen regen Besucherverkehr aufweisen. All dies macht die Schlachte zu einem beliebten und stark frequentierten Ziel für Einwohner und Touristen. Aufgrund der sehr hohen Besucherfrequenz und der, u.a. durch die Restaurants, Bars, die Spielbank und die Biergärten bedingte hohe Verweildauer, eignet sich die Schlachte hervorragend als Ort für ein kostenloses WLAN-Netz. Zudem befindet sich der Brill als Verkehrsknotenpunkt der BSAG im

Bereich des WLAN-Netzes, so dass auch die Verkehrsteilnehmer vom kostenfreien WLAN profitieren.

3. Das WLAN-Angebot in der Bremer Innenstadt

Im März 2015 ging die LLOYD PASSAGE als erste Einkaufspassage in der Bremer Innenstadt mit dem kostenfreien WLAN an die Öffentlichkeit. Im Juni 2015 folgte das Ansgari Quartier. Seitdem ist der Platz vor der Handwerkskammer mit dem kostenfreien WLAN ausgestattet. Ergänzt werden konnte im Januar 2016 das citylab. Durch den geschickten Aufbau der oben genannten Bereiche konnte eine zusätzliche Abdeckung des Hanseatenhofs und Teile der Hutfilterstraße und Obernstraße erzielt werden, ohne dass dabei zusätzliche Software und Hardware in Form von Antennen aufgebaut werden mussten. Auch der Boulevard Am Wall vom Herdentor bis zur Stadtbibliothek wurde Ende 2015 mit dem kostenfreien WLAN ausgerüstet.

Die Bereiche Obernstraße, Sögestraße, Marktplatz und Schnoor befinden sich bis Ende Juni 2016 im Aufbau. Um ein flächendeckendes WLAN-Netz in der City aufzubauen, sollen weitere Standorte in das bestehende System aufgenommen werden: Bahnhofsplatz, Hillmannplatz und Gastronomiemeile in der Birkenstraße, Domsheide und Balgebrückstraße, Ostertor im Bereich der Kunsthalle, Domshof, Marktpavillon Papenstraße und Pieperstraße.

Die etablierten kostenfreien WLAN Bereiche in der Bremer City:

4. Der Anbieter und die Technik

Das Schlachte Marketing und die CityInitiative arbeitet mit dem Anbieter IT Innerebner mit dem System „Free-Key" zusammen. Dieses System hat Vorteile gegenüber anderen bestehenden Anbietern:

- Kostenfreie Nutzung des WLANs für den Nutzer.
- Zeitlich unbegrenzte Nutzung.
- Keine Speicherung von persönlichen Daten des Nutzers.
- Nutzung in den bestehenden Bereichen in der Innenstadt und nicht auf einen Punkt (Hot Spot) festgelegt.
- Hohe technische Leistungsfähigkeit mit einem stabilen System mit einer ausgereiften Technik sowie technischem Support bei Störungen.
- Störerhaftung garantiert durch den Anbieter. Die aktuelle politische Debatte lässt erwarten, dass die Störerhaftung kurzfristig möglicherweise bereits zum Herbst 2016 entfällt. Entsprechend können die Verträge mit dem Dienstleister etwas schlanker und kostengünstiger verhandelt werden.

5. Die geplante Erweiterung der Standorte an der Weserpromenade Schlachte

Um ein flächendeckendes WLAN-Netz an der Schlachte aufzubauen und eine Verbindung zur Fußgängerzone herzustellen, sollen folgende weitere Standorte in das bestehende System der Schlachte aufgenommen werden:

a) **Bereich zwischen Martinianleger und Tiefer (Anleger 1 /Bereich der Sitzstufenanlage / Tiefer):** Insbesondere in den Sommermonaten ist dieser Bereich sehr stark frequentiert, Die MS „Treue, das Theaterschiff, der Trödelmarkt und die hohe Aufenthaltsqualität der Freiflächen führen zu einer sehr guten Frequenz. Die Schlachte ist hier auch touristisches Bindeglied zwischen Böttcherstraße und Schnoor. Ein Ziel ist es auch, den Besucherstrom aus dem „Viertel" oder vom Weserstadion in Richtung Schlachte weiterzuführen.

   Im zweiten Halbjahr 2016 wird zudem der Traditionssegler und Publikumsmagnet „Alexander von Humboldt" als neues Schiff an der Schlachte erwartet, was einen weiteren Anstieg der Besucherfrequenz erwarten lässt.

Mit einem Einspeisepunkt und zwei weiteren Verstärkerantennen ist eine gute Versorgung für diesen Bereich zu erreichen.

b) **Bereich zwischen der Bürgermeister-Smidt Brücke und Radio Bremen / Weserhaus**
Bereits seit Mai 2009 können Fahrradfahrer und Fußgänger auf der unteren Weserpromenade Schlachte, der „Bremer Flaniermeile", von der Innenstadt direkt bis in die Überseestadt radeln und spazieren gehen. Die Schlachte ist somit das Bindeglied zwischen der Bremer Innenstadt und der Überseestadt. Diese Entwicklung zeigt sich auch an der oberen Schlachte, an der sich immer neue Restaurants, Bars und Hotelbetriebe ansiedeln und den bisher relativ wenig frequentierten Bereich zu einem neuen Hotspot mit steigendem Besucheraufkommen machen.

Endsprechend möchte der SMSV den Bereich ebenfalls mit einem flächendeckenden und kostenfreien WLAN ausstatten und so auch die digitale Verbindung zum Kernbereich der Schlachte, zur Fußgängerzone und anderen Bereichen der Stadt herstellen.

Mit einem Einspeisepunkt und zwei weiteren Verstärkerantennen ist eine gute Versorgung für den Bereich zwischen Bürgermeister-Smidt-Brücke und Weserhaus/Radio Bremen zu erreichen.

6. Die Finanzierung

Das Schlachte Marketing beantragt 25.000,00 EURO Zuschuss für die Durchführung der Maßnahme „Erweiterung des WLAN-Netzes an der Weserpromenade Schlachte". In den Kosten enthalten sind die folgenden Positionen:

1. Sichtung der Standorte und Einholung der erforderlichen Genehmigungen.
2. Herstellung der notwendigen Stromversorgung durch Fachbetriebe an den Einspeisepunkten.
3. Bereitstellung und Montage Software und Hardware für den Betrieb des WLAN-Netzes inklusive Jugendschutzfilter und Haftungsübernahme durch Betreiber (bis zu einer verbindlichen gesetzlichen Neuregelung / möglicherweise bereits Herbst 2016), Aktivierungsgebühr, technischer Support, Content Management System für Statistiken und Kampagnen mit einer Laufzeit von fünf Jahren.

Einnahmen	In EURO
Eigenanteil	0
Erwartete Einnahmen	0
Leistungen Dritter	0
Beantragte öffentliche Förderung	25.000
Gesamteinnahmen	25.000

Ausgaben	In EURO
Vergütungen	1.500
Sozialausgaben	500
Miete	0
Bewirtschaftungskosten	0
Dienstleistungen	23.000
Öffentlichkeitsarbeit	0
Projektbezogene Sach- und Materialkosten	0
Gesamtausgaben	25.000

Schlachte Marketing und Service Verband e.V.
[redacted]
Dr. Jan-Peter Halves
Vorstand